

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

entfernt — entwickelte sich schon vor Zeiten blühender Gewerbefleiß. Es ist wohl kaum ein Handwerk, das in der Gemeinde nicht vertreten wäre. Lebhafter Handel mit den Bodenprodukten herrscht, die Kunstmühlen sind voll beschäftigt, die Molkerei erzeugt täglich 200 bis 400 kg Butter; 1924 erstand ein Sägewerk und im Frühjahr 1926 wurde in der Sterrmühle eine Maschinenbauanstalt errichtet.

Zwei Bahnhöfe, Gaspoltshofen und Altenhof, und die Haltestelle Hörbach der Eisenbahnlinie Lambach—Haag liegen im Gemeindegebiete. Die Kohlenbahn Kohlgrube—Breitenschüzing führt an der südlichen Gemeindegrenze.

Die Bundesstraße (Reichsstraße) Lambach—Haag—Nied—Braunau durchquert die Gemeinde, vor Jeding mündet in sie die Schwanenstädterstraße, in Jeding kreuzt die Bahnhofstraße mit ihrer Fortsetzung nach Wolfsegg, bei Oberaffnang zweigt die Landstraße nach Altenhof—Kohlgrube ab. Von Gaspoltshofen aus geht eine Landstraße nach Weibern, eine zweite nach Grieskirchen, die sich in Höft nach Aistersheim—Neumarkt teilt. Die Straße über Mich nach Fading—Bugram—Offenhausen erhält gegenwärtig eine kürzere Verbindung über Kirchdorf nach Fading. Im Bau ist die Verbindungsstraße Gaspoltshofen—Grünbach zur Offenhausen—Bachmanningerstraße. Sie wird die kürzeste Verbindung mit Wels herstellen.

Der Hauptort Gaspoltshofen besitzt ein Pfarramt, eine vierklassige Volksschule, einen Gendarmerieposten und ein Postamt mit Telephon; Altenhof a. S. hat Pfarramt, zweiklassige Volksschule und Postamt, seit 1. September 1926 Telephon.

Mancher Sommerfrischler benützt Gaspoltshofen als angenehmen, ruhigen Aufenthaltsort.

Ein Naturdenkmal

bilden die zwei Riesenlinden zwischen Gröming und Marschalling an der Bundesstraße Lambach—Haag. Sie gehören dem Wirte in Unteraffnang und sind unter die Naturschutzdenkmäler des Landes eingereiht. Die beiden Linden stehen auf der Höhe und sind weithin sichtbar und haben manche geschichtliche Ereignisse miterlebt. Unter diesen Linden hielten, der Ueberlieferung nach, der Bauernanführer Wolf Kurz, Gastwirt